



Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat  
Ruppertstr. 19, 80466 München

**Hauptabteilung I Sicherheit und Ordnung**  
**Verkehrssicherheit und Mobilität**  
**Strategische Konzepte und Grundsatzangelegenheiten**  
**KVR-III/311**

Ruppertstr. 19  
80466 München  
Telefon: 089 233-39825  
Telefax: 089 233-39977  
Dienstgebäude:  
Implerstr. 9  
elektromobilitaet.kvr@muenchen.de

I. An den  
Bezirksausschuss des 3. Stadtbezirks  
Maxvorstadt  
z. Hd. des Vorsitzenden Herrn Krimpmann  
über  
Direktorium HA II/BA  
BA-Geschäftsstelle Mitte

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

21.04.2020

### **Spielregeln für E-Scooter als U-Bahn-Werbung**

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 07681 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 3 Maxvorstadt vom 10.03.2020

Sehr geehrter Herr Krimpmann,  
sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen Bezug auf Ihren im Betreff genannten Antrag und dürfen Sie heute wie folgt informieren:

Das Kreisverwaltungsreferat ist seit Frühjahr 2019 – also bereits vor dem am 15.06.2019 erfolgten Inkrafttreten der Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung (eKFV) – im regelmäßigen Austausch mit verschiedenen Anbietern von E-Tretrollern (sog. E-Scooter) mit Free-Floating-Vermietsystemen.

Neben einem Austausch in größerer Runde mit allen in München aktiven Anbietern ca. im 3-Monats-Rhythmus gibt es viele bilaterale Gespräche und einen regen E-Mail-Austausch. Das zentrale Thema dabei sind die organisatorischen und technischen Maßnahmen der Anbieter, die zur Verbesserung hinsichtlich der Beachtung der geltenden Regeln zum Fahren sowie zum Abstellen der E-Tretroller beitragen. Dazu gehört im Wesentlichen natürlich die Aufklärung der Nutzer\*innen.

Im letzten großen Austauschgespräch mit den Anbietern im Dezember 2019 (das für März vorgesehene nächste Austauschgespräch muss aufgrund der aktuellen Situation, die das Corona-Virus COVID-19 verursacht, leider bis auf Weiteres verschoben werden) und via

U-Bahn: Linien U3,U6  
Haltestelle Poccistraße  
Bus: Linie 62  
Haltestelle Poccistraße  
Bus: Linie 132  
Haltestelle Senserstraße

Internet:  
[www.kvr-muenchen.de](http://www.kvr-muenchen.de)  
[www.strassenverkehr-muenchen.de](http://www.strassenverkehr-muenchen.de)

Öffnungszeiten:  
nur mit Terminvereinbarung

E-Mail im Februar 2020 wurde die Notwendigkeit von Aufklärungsmaßnahmen nochmals mit aktuell vorliegenden Anträgen verschiedener Bezirksausschüsse und aus den Reihen des Stadtrates bekräftigt.

Die Anbieter sind im eigenen Interesse bestrebt, dass möglichst wenige Verstöße gegen geltende Regeln auftreten. Sie arbeiten daher stets sowohl an der technischen Weiterentwicklung der Fahrzeuge, um auf diesem Weg Fehlverhalten möglichst ausschließen zu können, als auch an der Aufklärung ihrer Nutzer\*innen.

In Sachen Aufklärung und Information der Nutzer\*innen gibt es eine Vielzahl von verschiedenen Maßnahmen, die seitens der Anbieter bereits umgesetzt und nachfolgend beispielhaft genannt werden:

#### Sicherheitshinweise über App

Das zentrale Element zur direkten Ansprache von Nutzer\*innen ist die Zustimmung zu den wichtigsten Regeln in der App vor der Buchung einer Fahrt.

#### Aufkleber auf Fahrzeugen

Einige Anbieter haben (bzw. planen dies in naher Zukunft) die zentralen Regeln und Handlungsempfehlungen durch Aufkleber mit Text und Piktogramm direkt an den E-Tretrollern angebracht.

#### Hangtags

Die wichtigsten Regeln werden von manchen Anbietern auch durch Flyer an den E-Tretrollern, ggf. auch anlassbezogen wie z. B. zum Oktoberfest, verdeutlicht.

#### Sonstige Maßnahmen

Sicherheitshinweise und Informationen über aktuelle Entwicklungen werden regelmäßig über die gängigen Social-Media-Kanäle bekanntgegeben. Einige E-Tretroller-Anbieter sind auch mit Infoständen und Übungsparcours auf Veranstaltungen (z. B. Streetlife-Festival) vertreten und laden darüber hinaus zu Fahrsicherheitstrainings ein.

Ein Anbieter bietet außerdem die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Verkehrstest, bei dem die wichtigsten Regeln gelernt bzw. aufgefrischt werden können. Bei erfolgreichem Abschneiden erhalten die Teilnehmer\*innen Freiminuten für die nächste Fahrt.

Bei den meisten Anbietern kann inzwischen auch der Mietvorgang nur dann beendet werden, wenn über die Buchungs-App ein Foto des aktuell gemieteten und regelkonform abgestellten E-Tretrollers übermittelt wird.

Gerne greifen wir Ihren Vorschlag auf, Nutzer\*innen von E-Tretrollern beispielsweise auch über das Münchener Fahrgastfernsehen (Monitore in U-Bahn-Zügen) oder über die sog. Infoscreens in den U-Bahnhöfen, über die geltenden gesetzlichen Regelungen und Vorgaben zu informieren. Im Rahmen des nächsten Umsetzungsbeschlusses zu der vom Stadtrat mit Beschluss vom 24.07.2019 (Vorlage Nr. 14-20 / V 15209) beauftragten Sharing-Mobility-Gesamtstrategie werden wir Ihre Vorschläge in die Überlegungen einbeziehen und ggf. für deren Umsetzung die dafür benötigten Finanzmittel beantragen.

Zudem werden im Rahmen der Umsetzung des vom Stadtrat (Vorlagen Nrn. 14-20 / V 10700, 14-20 / V 16055) beschlossenen neuen gesamtstädtischen Erscheinungsbildes zu den Themen Verkehrssicherheit und Mobilität auf der künftigen, zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch inaktiven, neuen Webseite „München unterwegs“ auch Informationen für ein sicheres, gleichberechtigtes und respektvolles Miteinander im Straßenverkehr enthalten sein und auf die geltenden gesetzlichen Regelungen und Vorgaben zur Nutzung von E-Tretrollern verwiesen. Mit dieser neuen Mobilitätsdachmarke soll u.a. in Kombination mit den Beschlüssen zur Sharing-Mobility die Aufklärungsarbeit der Stadtverwaltung intensiviert werden.

Für die nachhaltige Integration von Elektrokleinstfahrzeugen in den städtischen Mobilitätsmix ist die Aufklärung über die geltenden Regelungen und letztlich deren Akzeptanz und Beachtung von entscheidender Bedeutung. Neben der Erweiterung der Aktivitäten seitens der Stadtverwaltung werden dabei im weiteren Austausch insbesondere die Anbieter in die Pflicht genommen.

Wir hoffen, Sie hinreichend informiert zu haben und betrachten Ihren Antrag mit den vorstehenden Ausführungen als satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
KVR-I/311